



TC Lautrach e.V.

Im Kirchtal
87763 Lautrach
www.tc-lautrach.de

Masters - Turnier **Wissenswertes (1978 – 2011)**

Turniergründer:	Hamm Peter (1978)
Bisherige Organisatoren:	Hamm Peter Heinle Bernd Rabus Herbert Kaltenbrunner Heinz MOKL (Masters-Organisations-Komitee-Lautrach) (Maurer, Fackler, Walter, Kaltenbrunner, Schäfer)
Rekordsieger Damen:	Jantschek Kristina (6x)
Rekordsieger Herren:	Fackler Tobias (7x) Herold Anton (5x) Machunze Werner (4x)
Vereine mit den meisten Siegern:	TV Bad Grönenbach (10 Sieger: 2x Herren, 8x Damen) TC Lautrach (10 Sieger: 3x Herren, 7x Damen) TC Berkheim (9 Sieger: 6x Herren, 3x Damen) TC Aitrach (9 Sieger: 9x Herren) TC Buxheim (7 Sieger: 4x Herren, 3x Damen) TC Legau (7 Sieger: 7x Damen)
Gewinner der Wanderpokale:	1980: Machunze Werner (TC Buxheim) 1988: Herold Anton (TC Berkheim) 2002: Fackler Tobias (TC Aitrach) 2006: Fackler Tobias (TC Aitrach) 1983: Leder Ursula (TV Bad Grönenbach) 1989: Hiebsch Pamela (TC Buxheim) 1992: Jantschek Kristina (TC Lautrach) 1997: Jantschek Kristina (TC Lautrach) 2004: Link Sarah (FC Heimertingen, TC Berkheim) 2009: Veit Birgit (TC Legau)



TC Lautrach e.V.

Im Kirchtal
87763 Lautrach
www.tc-lautrach.de

Masters - Turnier **Wissenswertes (1978 – 2011)**

Jüngster Sieger:	1992: Elsner Daniel (SV Memmingerberg) → 13 Jahre, 8 Monate
Jüngste Siegerin:	2007: Veit Birgit (TC Legau) → 15 Jahre, 2 Monate
Rekordteilnehmer:	22x Müller Benedikt (TV Erkheim) 20x Maier Thomas (TC Ottobeuren) 10x Mayer Thomas (SV Amendingen) 11x Oexle Manfred (TV Woringen)
Teilnehmerrekord:	1997: 40 Teilnehmer/innen
Zuschauerrekord:	1997: Endspiel ca. 300 gesamtes Wochenende ca. 500

Besonderheiten der Masters-Historie:

Masters 1998:	Einziges Turnierabsage wegen Dauerregens
Masters 1999:	Sarah Link (FC Heimertingen) gewinnt das Turnier ohne Spiel- und Satzverlust (6:0/6:0).
Masters 2002:	Wanderpokal geht nach 13 Jahren Umlauf an Tobias Fackler (TC Aitrach). Der Pokal wird jedoch dem TC Lautrach überlassen und ist seitdem in unserer Vitrine ausgestellt.
Masters 2003:	Sportwart Heinz Kaltenbrunner gibt nach 10 Jahren die Turnierleitung an das MOKL (Masters-Organisations-Komitee-Lautrach) ab. Dieses setzt sich zusammen aus Christian Maurer, Tobias Fackler, Thorsten Walter, Jürgen Kaltenbrunner und Manuel Schäfer. Heinz Kaltenbrunner war seit 1978 durchgehend an der Organisation des Masters beteiligt. Tobias Fackler erhält für den Gewinn des Wanderpokals 2002 einen Keramiksteller, auf dem alle Sieger des Pokals eingraviert sind.



TC Lautrach e.V.

Im Kirchtal
87763 Lautrach
www.tc-lautrach.de

Masters - Turnier **Wissenswertes (1978 – 2011)**

- Masters 2004:** Erstes Masters-Turnier unter der Organisation des MOKL (Masters-Organisations-Komitee-Lautrach).
- Masters 2005:** Erstmals wird bei einem Masters-Turnier die Vorrunde bei den Damen und Herren im Gruppenmodus gespielt, anschließend folgt sofort das Halbfinale. Die Turnierleitung möchte so das Turnier noch attraktiver für Spieler und Zuschauer gestalten.
- Masters 2007:** Erstmals nimmt ein ausländischer Spieler am Masters-Turnier teil und erreicht sofort das Endspiel (Vaclav Rada, TC Holzgünz). Gespielt wird im einfachen KO-System (16 Teilnehmer).
- Masters 2008:** Erstmals nehmen am Masters-Turnier drei aktuelle Landesligaspieler des TC Memmingen teil (Fackler, Hörmann, Maurer). Tobias Fackler und Thomas Hörmann erreichen das Endspiel. Gespielt wird im einfachen KO-System (18 Teilnehmer).
- Wegen der geringen Zahl der Teilnehmerinnen (9) wird das Turnier bei den Damen in drei Gruppen gespielt. Die drei Gruppensiegerinnen sowie die bestplatzierte Gruppenzweite erreichen das Halbfinale.
- Masters 2009:** Aufgrund der zurückgegangenen Teilnehmerzahl bei den Herren (14) wird die Vorrunde in vier Gruppen gespielt. Die vier Gruppensieger erreichen das Halbfinale.
- Erstmals seit 2005 nimmt am Masters-Turnier kein ehemaliger Turniersieger teil.
- Wie im Vorjahr ist die Teilnehmerzahl bei den Damen sehr gering (7). Gespielt wird in zwei Gruppen. Die zwei besten Spielerinnen pro Gruppe erreichen das Halbfinale.
- Masters 2010:** Die Teilnehmerzahl bei den Damen ist mit 4 die geringste bei einem Masters-Turnier überhaupt. Spielmodus jede gegen jeden, danach sofort das Endspiel.
- Die Anzahl der Meldungen bei den Herren ist stark zurückgegangen (8). Gespielt wird deshalb in zwei Vierergruppen. Die beiden besten Spieler pro Gruppe erreichen das Halbfinale.



TC Lautrach e.V.

Im Kirchtal
87763 Lautrach
www.tc-lautrach.de

Masters - Turnier **Wissenswertes (1978 – 2011)**

Masters 2010:

Erstmals nimmt beim Masters kein Spieler bzw. keine Spielerin des TC Lautrach teil.

Masters 2011:

Nach der geringen Teilnehmerzahl im Vorjahr gibt es beim Masters-Turnier einige Neuerungen. Das Turnier wird erstmals in der 33-jährigen Geschichte als Leistungsklassen-Turnier des Bayerischen Tennis-Verbandes durchgeführt. Außerdem dürfen pro Verein alle amtierenden Clubmeister/innen sowie die Vizeclubmeister/innen gemeldet werden. Pro Wettbewerb können somit von jedem Verein mindestens zwei Teilnehmer am Turnier teilnehmen. Wie gewohnt sind auch alle ehemaligen Turniersieger/innen am Turnier spielberechtigt.

Die Anzahl der Meldungen steigt wieder an (16 Herren, 9 Damen). Gespielt wird bei den Damen in Dreiergruppen, bei den Herren in Vierergruppen. Danach finden sofort die Halbfinalspiele statt.

Aufgrund des schlechten Wetters am Finaltag wird das Herrenfinale um einen Tag verschoben, das Finale der Damen sogar um eine Woche.